

# MASSNAHMENBLATT NR. 1.6

<b>PROJEKT</b>	<b>HWRMP GEWÄSSERSYSTEM KAITZBACH / 41109</b>
<b>TITEL</b>	<b>REGENRÜCKHALTEBECKEN STADTENTWÄSSERUNG DRESDEN GMBH</b>
<b>MASSNAHMENART</b>	<b>RÜCKHALT DES REGENWASSERS AN DEN VORHANDENEN REGENWASSEREINLEITUNGEN DES SIEDLUNGSGEBIETS (LAWA: 313)</b>
<b>GEWÄSSER</b>	<b>KAITZBACH, NÖTHNITZBACH</b>
<b>LAGE</b>	<b>KAITZBACH: ZSCHERTNITZER STRASSE, ALTMOCKRITZ, ALTKAITZ NÖTHNITZBACH: BODERITZER STRASSE, BRÜCKENWEG</b>
<b>PHD-BETRACHTUNGSGEBIET</b>	<b>23 KAITZ, MOCKRITZ</b>
<b>ZUSTÄNDIGKEIT</b>	<b>STADTENTWÄSSERUNG DRESDEN GMBH</b>
<b>KARTE</b>	

## BESCHREIBUNG BESTAND

<b>SITUATION</b>	Derzeit leiten u. g. Regenwasserkanalnetze (NIS-Bezeichnung) der Stadtentwässerung Dresden GmbH ungedrosselt in Kaitzbach bzw. Nöthnitzbach.
------------------	--

## BESCHREIBUNG MASSNAHME

<b>MASSNAHME</b>	Im Plan-Zustand werden die geplanten Regenrückhaltebecken der Stadtentwässerung Dresden berücksichtigt (s. unten). Die Angaben für Rückhaltevolumina und Drosselabflüsse werden aus den Angaben der Stadtentwässerung übernommen.
<b>EREIGNIS</b>	Betrachteter Lastfall: $HQ_{100}$ (Dauerstufe $D = 6$ h) <i>Hinweis: Die Becken wurden auf Lastfälle dimensioniert, die eine höhere Wiederkehrzeit (<math>HQ_2</math>) und kürzere Dauerstufen haben, als der hier betrachtete Bemessungslastfall.</i>

<b>HYDRAULISCHE KENN-GRÖSSEN</b>	Aufgrund von fehlenden geometrischen Angaben zu den Regenrückhalteräumen kann lediglich eine vereinfachte Abschätzung erfolgen.					
	<b>Lage</b>	<b>NIS-Bez.</b>	<b>Geplantes Volumen</b>	<b>Drosselabfluss</b>	<b>Jahr der Inbetriebnahme</b>	<b>Genutztes Volumen</b>
	<b><i>Ableitung in Kaitzbach</i></b>					
	Zscherntitzer Straße	06Z63	2 000 m <sup>3</sup>	30 l/s	Ca. 2020	53%
	Altmockritz	19C82	1 400 m <sup>3</sup>	50 l/s	Nach 2020	> 100%
	Altkaitz	19A379	2 600 m <sup>3</sup>	20 l/s	Ca. 2020	3%
	<b><i>Ableitung in Nöthnitzbach</i></b>					
	Boderitzer Straße	19E71	1 600 m <sup>3</sup>	60 l/s	In Betrieb	> 100%
	Brückenweg	06Z100	1 000 m <sup>3</sup>	10 l/s	Ca. 2020	28%
<b>HYDRAULISCHE AUSWIRKUNG</b>	Geringfügige Reduzierung für den Bemessungslastfall für das Gewässersystem Kaitzbach (T = 100 a, D = 6 h). Für Lastfälle mit geringeren Wiederkehrzeiten und/oder Dauerstufen kann eine Reduzierung des Abflusses im Gewässersystem Kaitzbach größer sein.					
<b>ÖKOLOGISCHE AUSWIRKUNG</b>	Siehe Dokumentation der Stadtentwässerung Dresden GmbH.					
<b>ABHÄNGIGKEITEN</b>	Reduzierung der Einleitungen in die Gewässer.					